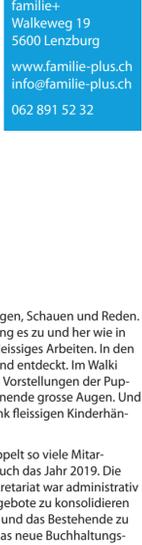
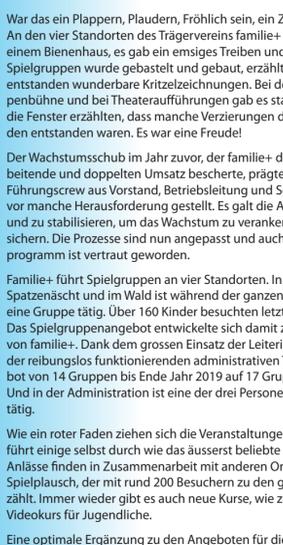




Jahresbericht 2019

Familienzentrum familie+



familie+
Walkweg 19
5600 Lenzburg
www.familie-plus.ch
info@familie-plus.ch
062 891 52 32

Rückschau und Dank

Ein Bienenhaus
War das ein Plappern, Plaudern. Fröhlich sein, ein Zeigen, Schauen und Reden. An den vier Standort des Trägerversams familie+ ging es zu und her wie in einem Bienenhaus, es gab ein emsiges Treiben und fleissiges Arbeiten. In den Spielgruppen wurde Krabbelzeit und gebaut, erzählt und entdeckt. Im Walki entstanden wunderbare Kitzelzeichnungen. Bei den Vorstellungen der Puppenbühne und bei Theateraufführungen gab es staunende grosse Augen. Und die Fenster erzählten, dass manche Verzierungen dank fleissigen Kinderhänden entstanden waren. Es war eine Freude!

Der Wachstumsschub im Jahr zuvor, der familie+ doppelt so viele Mitarbeitende und doppelten Umsatz bescherte, prägte auch das Jahr 2019. Die Führungscrew aus Vorstand, Betriebsleitung und Sekretariat war administrativ vor manche Herausforderung gestellt. Es galt die Angebote zu konsolidieren und zu stabilisieren, um das Wachstum zu verankern und das Bestehende zu sichern. Die Prozesse sind nun angepasst und auch das neue Buchhaltungsprogramm ist vertraut geworden.

familie+ führt Spielgruppen an vier Standorten. In der Üleburg, im Zirbel, im Spatenzäss und im Wald ist während der ganzen Woche an allen Halbtagen eine Gruppe tätig. Über 160 Kinder besuchten letztes Jahr die Spielgruppen. Das Spielgruppenangebot entwickelte sich damit zu einem tragenden Pfeiler von familie+. Dank dem grossen Einsatz der Leiterinnen, ihrer Erfahrung und der familienspezifischen funktionierenden administrativen Tätigkeiten konnte das Angebot von 14 Gruppen bis Ende Jahr 2019 auf 17 Gruppen ausgebaut werden. Und in der Administration ist eine der drei Personen nur für die Spielgruppen tätig.

Wie ein roter Faden ziehen sich die Veranstaltungen durchs Jahr. Familie+ führt eine selbst durch die das ausserst beliebte MFM-Projekt. Einige Anlässe finden in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen statt wie der Spielplausch, der mit rund 200 Besuchern zu den grösseren Veranstaltungen zählt. Immer wieder gibt es auch neue Kurse, wie zum Beispiel der Handy-Videokurs für Jugendliche.

Eine optimale Ergänzung zu den Angeboten für die Kinder sind die zahlreichen Weiterbildungen und Beratungsangebote für Erwachsene. Familie+ spricht damit die ganze Familie an. Ein Schwerpunkt dabei sind die zahlreichen Angebote im Bereich der Frühen Förderung. Der Sprachtreff Türen öffnet ermöglichte mehr als 280 Personen, Erwachsenen und Kindern, einen erlebnisreichen Zugang zur deutschen Sprache und dem Alltag in der Schweiz. Schenk mir eine Geschichte fördert das Sprachverständnis und regt die Phantasie an. Jahreszeitliche und kindgerechte Themen aus Vorlese-, Sach- und Bilderbüchern erleichtern den Zugang zum späteren Lesen und Schreiben. Dornröschen bleibt mir die Tanzaufführung im letzten Sommer. Kluge Elfen, Nimmorgens und Schneewittchen schwebten zu traumhafter Musik wie verzaubert durch den Saal und zogen die Zuschauer in ihren Bann. Lassen auch Sie sich bezaubern durch die Berichte auf den nächsten Seiten. Viel Vergnügen bei der Lektüre.

(Sabine Sutter-Suter, Präsidentin und Geschäftsführung)

Ressortberichte

Das Telefon im Sekretariat am Walkweg steht in den Schulwochen von Lenzburg selten still. Auf elektronischem Weg haben uns mehr als 1000 emails und was' app von Besuchern, Mietern, Netzwerkpartnern und Eltern erreicht. Die MitarbeiterInnen sind auf 262 Einzel- und Kombimittglieder gestiegen. Zufrieden macht uns, dass familie+ als Familienzentrum in Lenzburg etabliert ist und auch im 2019 sehr gut angenommen wurde.

Für Zuzüger ohne familiären Hintergrund und auch bereits lang ansässige Familien bieten die Angebote im familie+ wichtige Unterstützung im Familienalltag. Die Betreuungsangebote und Spielgruppen wurden gerne genutzt. Die Räume waren als Ort für Familienfeste und Veranstaltungen aller Art gut ausgelastet. Menschen unterschiedlichster Herkunft fühlen sich in den angenehm gestalteten Räumen wohl.

Das Team von familie+ schlüpft in unterschiedliche Rollen als Organisator, Vermittler, Veranstalter, Lösungsfinder, Netzwerkpartner, Koordinator und ist für vielfältige Anliegen da.

Vorstand, Helfer und auch Mitarbeitende haben sich 2019 mit vielen Stunden Freiwilligenarbeit eingebracht. Ohne diesen Zusammenhalt und das Engagement wären die Angebote von familie+ nicht in dieser Form möglich.

Freiwillige Helfer waren bei liebevoller Gartenarbeit, groben Aufräumarbeiten in der Waldspielgruppe, kunterbunten Renovierungsarbeiten im Zirbel, bunter Neugestaltung im Spatenzäss, zapackender Auf- und Abbaubarbeit bei der Bühne, kreativer Back- und Kochkunst und vielen anderen Tätigkeiten am Werk.

Wir bedanken uns bei jedem Einzelnen, der 2019 zum Gelingen von familie+ beigetragen hat.

Herzlichen Dank für das Engagement und das Vertrauen

(Barbara Stock)

Betriebsleitung



Im Januar mussten die Gläser und das Besteck im Café e latte aufgestockt werden. Vor allem die Kaffeeflössel verschwanden irgendwie wie von Geisterhand.

Auf Anfang Juli kündigten zwei Mieterinnen im Dachgeschoss. Diese Chance wurde genutzt, um das Büro der Betriebsleitung in den grösseren Raum zu verlegen. Jetzt haben alle drei Frauen im Sekretariat wieder genügend Platz.

Immer wieder kamen Mieter mit der Medientechnik im Saal nicht zurecht. Mit wenigen Handgriffen konnte die Technik vereinfacht und Ungebrauchtes entfernt werden. Seither Klappt alles wieder.

Für die immer wiederkehrenden Gartenarbeiten konnten wir eine wunderbare Hobbygärtnerin gewinnen. In Fronarbeit setzt sie ihren grünen Daumen ein, jätet den Kiesplatz, bepflanzt Grünflächen und Töpfe und dekoriert den Haupteingang saisongerecht. Herzlichen Dank!

Im November führen wir mit dem grossen Anhänger vor und entrümpelten Keller und Garage. Alles was defekt war oder die letzten fünf Jahre nicht benutzt wurde, kam ins Brocki oder in die Recycling-Oase. In diesem Zuge wurde auch gleich die Kiste mit den Aussenspielsachen ersetzt und Rollen für den Tischstapel im Saal angeschafft.

Im Dezember waren wir froh den Keller geräumt zu haben da wir einen Wasserschaden wegen Rückstau im Ablaufrohr hatten. Die Firma Lüpold spülte die Rohre durch und konnte so Schlimmeres verhindern. Trotzdem mussten Keller und Heizungsraum mit einem Entfeuchter ausgetrocknet werden.

Im Kindergarten Langsamstift haben sich die Spielgruppenleiterinnen und die Betriebsleiterinnen mächtig ins Zeug geschlagen. Das alte Klavier und alte Gestelle wurden entsorgt und abschliessbare Schränke angeschafft. Der ganze Innenraum wurde mit weisser Farbe neu gestrichen und die Türgänge erhalten ein pfliffiges Grünblau. Das Prachtstück des Raumes ist aber das wunderbare Wandbild, welches mit Liebe, Herzblut und viel Geschick hergezauert wurde. Herzlichen Dank an den Helfern, welche ihre Ferien dafür hergegeben haben.

(Beatrice Taubert)

Programm



Das Programm 2019 war wiederum vielfältig. Der zweimal durchgeführte Frauen-Kleidertausch fand grossen Anklang. Viele Kleider fanden freudige neue Besitzerinnen. Aufgrund des Erfolgs findet dieses Angebot nun regelmässig Einzug ins Programm von familie+. Auch das Grützbäck-Backen und der Spielplausch in Zusammenarbeit mit Pro Senectute, insiemee Aarau-Lenzburg, der Jugendarbeit und dem Elternverein waren wieder sehr gut besucht und bilden einen fixen Bestandteil des Jahres von Familien aus der Region. Auf gewisse Angebote muss künftig mangels Nachfrage verzichtet werden (z.B. Journée internationale de la francophonie).

Neu ausprobiert wurde in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit ein Handyfilm-Wettbewerb. Auch wenn nicht alle viele Filme eingereicht worden sind, kann das Projekt als erfolgreich bezeichnet werden. Die teilnehmenden Jugendlichen bewiesen eine immense Phantasie bezüglich Geschichten, Gestaltung und Umsetzung.

Die Veranstaltungen in Zusammenhang mit früher Förderung, den Spielgruppen sowie in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten erweisen sich als sehr wertvoll und werden nach den erfolgreichen Testphase weiter ausgebaut.

01.01.	Kinderbetreuung am Neujahrsempfang	Sehr gut besucht
23./24.02.	Bühne im familie+: Ein Seebär in Not Gespielt von Adventuria	
08.03.	Öffentlicher Vortrag von Gianluca Venditti für Eltern: „Wenn Jungen Männer werden“	8
09.03.	Workshop für 10-12-jährige Knaben: „Agenten auf dem Weg“	10
10.03.	Spielplausch 1-199: Lotto und Quiz (Orte zum Leben)	200
16.03.	Journée internationale de la francophonie	Keine, wird nicht weitergeführt
23.03.	Frauen Kleidertauschbörse	80
26.03.	Bewegungsförderung in der frühen Kindheit, öffentlicher Vortrag	12
30./31.03.	Bühne im familie+: Clownduo Lola und Peppina – das kann ja heiter werden“	
03.05.	Öffentlicher Vortrag von Mara Geiger für Eltern: „Wenn Mädchen Frauen werden“	ausgebucht
04.05.	Workshop für 10-12-jährige Mädchen: „Die Zyklus-Show“	ausgebucht
08.05.	Referat Bernhard Steiner, „Stress-Abbau – so einfach möglich?“	22
11.05.	Vertiefungsseminar Kinder in Bewegung	10
11.05.	Kinderbetreuung am 2. Pflanzen-Märt	wenig
16.05.	GF familie+ Helferfest	20/(35?)
17.05.	Referat Bernhard Steiner: „Unbewusste Anziehung, kennen Sie Ihre versteckten Muster?“	12
24.05.	Referat Bernhard Steiner: „Hochsensibilität verstehen“	27
05.06.	Jugendfest-Börse (Kleider, Schuhe, Assecoires für Gross und Klein) Gleichzeitig Kindercloffeur	20
07.06.	Vertiefungsseminar Kinder in Bewegung	8
15.06.	Handy-Videokurs für Jugendliche	8
22.06.	Spielgruppen-Fest	sehr gut besucht
01.07.	Aufführung Tanzatelier	80
31.08.	Premiere und Preisverleihung Handyfilm-Wettbewerb	20
13.09.	Öffentlicher Vortrag von Gianluca Venditti für Eltern: „Wenn Jungen Männer werden“	6
14.09.	Workshop für 10-12-jährige Knaben: „Agenten auf dem Weg“	8
26.10.	Frauenkleider-Tausch	80
08.11.	Erzählnacht 2019: Thema „Wir haben auch Rechte“ (Thema inspiriert durch 30-jähriges Jubiläum der UN-Kinderrechtskonvention)	30
16.11.17.11.	Bühne im familie+: Kooperation mit dem Museum Burghalde zum aktuellen Ausstellungsthema „Over the moon“: „Armstrong, die erste Maus auf dem Mond“ von Sven Mathiasen	
22.11.	Öffentlicher Vortrag von Mara Geiger für Eltern: „Wenn Mädchen Frauen werden“	ausgebucht
23.11.	Workshop für 10-12-jährige Mädchen: „Die Zyklus-Show“	ausgebucht
30.11.	Grützbäck-Backen	ausgebucht
07./08.12	Bühne im familie+: „ Tomte , der Fuchs und der süsse Brei“, von Roos und Humbel	

Caffé e latte



Geöffnet war das Kafi wie in den vergangenen Jahren während Anlässen und während des Kindercafés. Die Kuchen werden von den freiwilligen Bäckerinnen häufig sehr liebevoll dekoriert, was von den Besuchenden sehr geschätzt wird. So werden bisweilen Kuchen gemäss den Themen der Puppenbühne auf originelle Weise verziert.

Leider konnte die Anzahl freiwilliger Helferinnen wiederum nicht gesteigert werden. Der Kafi-Betrieb funktionierte mit etwas Unregelmässigkeit bei den Vorstellungen der Bühne sowie während des Frauen-Kleidertauschs. Er musste jedoch insbesondere beim Kindercloffeur regelmässig auf Selbstbedienung umgestellt werden. Es bleibt fraglich, ob in Zukunft Angebot aufrechterhalten werden kann.

Um Einkäufe, Einteilung der Freiwilligen, Abrechnung und Ordnung kümmerte sich Stefanie Rickermann mit viel Herzblut, wofür ihr ein grosses Dankeschön gebührt.

(Barbara Portmann)

Bühne familie+



Die Bühne hat im Jahr 2019 wieder an vier Wochenenden vier verschiedene Gastbühnen engagiert. Auch sind wir über eine neue Adresse erreichbar: buehne@familie-plus.ch.

Folgende Gastbühnen wurden im 2019 engagiert:

Im Februar: Premiere des musikalischen Abenteuers **Adventuria** aus Spreitenbach mit „**Ein Seebär in Not**“

Im März: **Clownduo Lola und Peppina** mit „**Das kann ja heiter werden**“

Im November: Co-Produktion mit dem Museum Burghalde: **Figurenobjekttheater Sven Mathiasen** aus Wettingen mit „**Armstrong - Die abenteuerliche Reise einer Maus**“

Im Dezember: Theater Roos und Humbel aus Turgi mit „**Tomte, der Fuchs und der süsse Brei**“

Insgesamt 180 Erwachsene und 248 Kinder hatten die Vorstellungen im 2019 besucht. Dank des Beitrags der Jugendkommission und weiterer Stiftungen (die jeweils nur künstlergebundene Subventionen aussprechen) konnten professionelle und nebenberufliche Bühnen engagiert werden. Somit beteiligen wir uns an einer nachhaltigen Bildung von Kindern und Familien in der Region Lenzburg. Neu haben wir unser Programm erweitert, indem Figurentheater bieten wir jetzt auch immer weniger aus den Bereichen Theater, Musik und Artistik an. Leider wird durch die starke Konkurrenz im Publikum. Unsere Spezialität sind die handgefertigten Eintrittstickets. Ein besonderes Erlebnis war die Co-Produktion mit dem Museum Burghalde zur Ausstellung: **Over the Moon**.

Der Beitrag der Jugendkommission hilft auch die Kosten bei weniger gut besuchten Vorstellungen zu tragen. Die Bühne trägt ihre Kosten sonst selbst. Die Eintrittspreise konnten beibehalten werden. Durch die Hilfe von Freiwilligen hatten wir auch immer wieder tatkräftige Unterstützung beim Aufbau der Zuschauertribüne.

Wir planen bereits ein kunterbuntes Programm für die neue Saison ab Herbst 2020.

(Jennifer Erpen Oberle)

Sprachtreff Türen öffnen



Lenzburg wird Heimat
Familie+ öffnet die Türen für Frauen aus aller Welt

Seit mehr als 4 Jahren treffen sich Frauen aus aller Welt 14-tägig zum Sprachtreff Türen öffnen bei familie+. Am Tisch sitzen Frauen u.a. aus Afghanistan, Eritrea, Frankreich, Südamerika, Syrien, Türkei, Tibet, Thailand, Polen, und auch der Schweiz eintrichtig nebeneinander. Die gemeinsame Sprache ist Deutsch. Dieses Jahr erreicht der Sprachtreff knapp 200 Frauen und 80 Kinder. Die Tendenz ist steigend.

Einige der Frauen besuchen den Sprachtreff seit Jahren – mit Unterbrechungen durch den Besuch von Deutschkursen oder einer Familienpause. Die Frauen leben unterschiedlich lange in der Schweiz. Die Bandbreite reicht von 3 Monaten bis zu 7 Jahren. Manche Familien haben in der Schweiz bereits 9 Stationen hinter sich gebracht. Eine Syrerin ist froh, dass Sie nun nach den vielen Ortswechseln seit 2 Jahren in Lenzburg sesshaft geworden ist. Ihre Kinder sprechen inzwischen Schweizerdeutsch und auch die Eltern haben die deutsche Sprache gut gelernt. Beide Elternteile haben wie auch andere Frauen aus der Runde Arbeit und Freude in Lenzburg gefunden.

Bei den Leiterinnen besteht grosses Interesse am Leben und der Kultur der Schweiz, dem Erleben in Lenzburg, dem Kanton Aargau, Fragen zu Versicherungen, Familienbudget, Politik, Erziehung, Schulsystem und Förderung der Kinder. Der Trägerverein familie+ bietet im Rahmen der frühen Förderung Spielgruppenplätze für Kinder ab 2 Jahren an. Der Anteil an fremdsprachigen Kindern beträgt bei aktuell 165 Plätzen 56%. Die Mütter der Spielgruppenkinder nutzen den Sprachtreff um sich weiter in Lenzburg einzuleben und zu integrieren.

Der Sprachtreff Türen öffnen hat die gesetzeten Ziele für 2019 in den ersten drei Quartalen erreicht und im 4. Quartal übertroffen. Die vom kantonalen Förderprogramm KIP geforderten Teilnehmerzahlen sowie der betreuten Kinder sind übertroffen.

Wir setzen weiterhin auf qualitative und informative Inhalte. Der Integrationswille der Teilnehmerinnen ist hoch und wir führen das Angebot gerne fort. Die Vernetzungspartner sind dem Programm sehr wohlwollend eingestellt.

(Barbara Stock)

- Partner:
 - Soziale Dienste der Stadt Lenzburg
 - Kanton Aargau / Amt für Migration und Integration

- Städtische Hilffsgesellschaft Lenzburg
- Suchtprävention Aargau

- Stiftung Netz
- Spf plus

- Mütter Väterberatung, Aarau plus und Lenzburg
- verschiedene Aerzte und soziale Einrichtungen in der Region

- Spielgruppen, Kindergarten und Schulen in Lenzburg
- Firmen z.B. Second Hand Laden

Kinderbetreuung Walki



Die Kinderbetreuung im Walki wird von den Frauen sehr geschätzt. Das Walki findet gleichzeitig mit der Sprachtreff Türen öffnen statt. Die Kinder knüpfen die ersten Kontakte mit anderen Kindern aus allen Nationen. Ob die gleiche Sprache gesprochen wird oder nicht ist zweitrangig. Das Spiel vereint die Kinder.

Beliebt war auch wieder das Grützbäckbacken – die 30 Plätze waren schnell ausgebucht.

(Barbara Stock)

Frühe Förderung



In Zusammenarbeit mit dem SIKJM, dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedizin, werden Kinder im Sprachverständnis gefördert. 2019 wurden im Projekt „family literacy – Schenk mir eine Geschichte“ die Sprachen Italienisch, Arabisch und Tamilisch angeboten. Kindgerechte Themen, abgestimmt auf die Jahreszeiten und Anlässe im Jahr, erleichtern den Zugang zu Bilderbüchern, Vorlese- und Sachbüchern und allgemein zu Sprache. Die Erzählerinnen fungieren als Mentorinnen und sorgen dafür, dass der Zugang zu Sprache auch über die Eltern gefördert werden kann.

(Sabine Sutter-Suter, Präsidentin und Geschäftsführung)

Koordinationsstelle Kek



Familien brauchen Informationen. Kek bietet wochentlich persönliche und individuelle Auskünfte und Kontakte zu Kinderbetreuungsangeboten, Babysittern, Tagesmüttern sowie Spiel-, Sport- und Freizeitangeboten in Lenzburg. Das Angebot wird nicht nur von Neu-Zuzügerinnen genutzt, sondern bietet auch niederschwellige Infos zu Hilfsangeboten für Familien.

Die Koordinationsstelle ergänzende Kinderbetreuung gibt Informationen, übernimmt die Triage und dient als Drehscheibe zwischen Vereinen, Organisationen und Familien. Die Besucher schätzen, dass sie wichtige Informationen rund um die Kinderbetreuung erhalten und eine zentrale Anlaufstelle haben.

(Barbara Stock)

Spielgruppen



Im Jahr 2019 sind die Spielgruppen des Trägerversams familie+ an den Standorten weiter gewachsen. Im Zirbel (Buchenweg 3) gibt es nun 4 Gruppen am Vormittag und 2 Gruppen am Nachmittag. Die Üleburg (Walkweg 19) hat am 3. Vormittag geöffnet. Im Spatenzäss (Zopfhuus Staufen) sind 5 Vormittage und 1 Nachmittag im Angebot. Viel Freude an der Natur haben die Kinder der Waldspielgruppe 1 Vormittag und 1 Nachmittag.

Eternabende, Elternkaffee und die Weihnachtsfeier im Wald runden das Angebot ab.

Insgesamt ist das Angebot auf 153 Spielgruppenplätze angestiegen. Die Auslastung liegt bei nahezu 100%. Die Spielgruppen stossen auf reges Interesse und wir können mit dem erweiterten Angebot den Bedürfnissen der Familien nach früher Förderung noch mehr entgegenkommen. Das Team der Spielgruppenleiterinnen ist motiviert und täglich für die Kinder im Einsatz. Wir danken ihnen herzlich für ihre engagierte Arbeit.

Die Vernetzung mit der Stadt Lenzburg/Soziale Dienste und weiteren Organisationen in Lenzburg z. B. Stiftung Netz, Spf plus, Mütter- und Väterberatung wurde weiter ausgebaut.

familie+ leistet in diesem Punkt einen wesentlichen Beitrag zur Förderung von Kindern bis 4 Jahren und trägt zum Wohl von Familien und Kindern in Lenzburg bei.

(Barbara Stock)

Finanzen



Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Verlust von CHF 2659.05 ab, budgetiert war ein Verlust von CHF 2807.00. Im Vergleich zum Vorjahr mussten bei einzelnen Angeboten ein Umsatz- oder Beitragsrückgang in Kauf genommen werden. Zeitgleich fielen höhere Kosten bei der Administration und den laufenden Unterhaltskosten an. Die Auflösung der Rückstellung Einrichtungen- und Übernahmeaufwand, welche im Vorjahr das Ergebnis um CHF 5500 verbesserte, entfällt im Jahr 2019.

All diese Umstände führen dazu, dass der erwirtschaftete Gewinn vor Steuern, Abschreibungen und Zinsen nicht ausreicht, um die Abschreibungen von CHF 12139.80 zu decken. Diese stehen somit nicht vollumfänglich für Ersatzanschaffungen zur Verfügung.

Ein Blick in die Bilanz per 31.12.2019 zeigt, dass jedoch sämtliche kurzfristigen Verbindlichkeiten durch Bankguthaben gedeckt sind und der Trägerversam familie+ seinen laufenden Verpflichtungen jederzeit nachkommen kann.

An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass dieses Ergebnis nur durch die Leistung von zahlreichen freiwilligen Arbeitsstunden möglich ist.

(Thomas Huser)

Marketing Social Media

